

Brockhaus AG vergibt e-Government-Lorbeeren

[06.02.2002] Das Dortmunder Beratungsunternehmen Brockhaus AG richtet auf der CeBIT einen Wettbewerb zum Thema e-Government aus.

Die Brockhaus AG veranstaltet im Rahmen ihres diesjährigen Auftritts auf der CeBIT in Hannover einen e-Government-Wettbewerb. Prämiert werden die besten Projektvorschläge zur Modernisierung der staatlichen Verwaltung. "Viele gute Ideen, die seit Jahren in den Schubladen unserer Behörden existieren, konnten bislang aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt werden", sagt Brockhaus-Entwicklungsleiter Wolfgang Neuhaus. Doch gerade diese Tatsache mache den Wettbewerb so interessant, betont Vorstand und CEO Dirk Brockhaus. "Wir wollen vorhandene Ideen konkret formulieren, um sie dann erfolgreich umsetzen zu können." Denn nach Einschätzung der Berater werden trotz erfolgreicher Einführungen von e-Government-Systemen die Möglichkeiten noch lange nicht ausgeschöpft. Eine unabhängige Jury aus Forschung und Wirtschaft unter Vorsitz von Prof. Dr. Zeppenfeld, Leiter des Lehrstuhls für Softwaretechnologie und neues Aufsichtsratsmitglied bei Brockhaus, wird die Ideen bewerten und die Preisträger ermitteln. Die Preisverleihung findet am 20.03.2002 auf dem CeBIT-Messestand der Brockhaus AG statt.

()

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT, e-Government-Wettbewerb, Brockhaus AG,